Terebratulina zehrensis nov. spec.

Von der Fundstelle oberhalb des "Zehrer-Hofes" stammt ein kleines Exemplar einer Terebratulina. Bei einem Vergleich mit Terebratulina substriata aus dem Malm zeta von Saal a. d. Donau fällt bei gleichen Größenverhältnissen auf, daß die von mir benannte Terebratulina zehrensis einen Schnabel ohne Krümmung besitzt. Ferner zieht sich auf halber Gehäuselänge ein Anwachsstreifen durch. Ob dies arttypisch ist, muß dahingestellt bleiben, da ich bis heute nur dieses eine Exemplar auffinden konnte. Deshalb läßt sich auch über den Innenbau nicht mehr sagen.

Maße in mm: Länge 7, Breite 6,5, Dicke 3.

Floristische Bestandsaufnahmen 1990 auf einigen Heideflächen südlich von Augsburg

von Bernhard Uffinger

Als Referent für Naturschutz des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben konnte ich im Rahmen der Betreuungs- und Pflegearbeiten im Jahre 1990 auf einigen Heideflächen südlich von Augsburg eine Reihe von mengenmäßigen Feststellungen treffen, die es verdienen, festgehalten zu werden. Es ist erfreulich, daß dabei einige seltene Arten sind, die sich seit meinen Mitteilungen von 1983 und 1984 vermehrt haben. Aus Naturschutzgründen werden die genauen Standorte nicht veröffentlicht; diese sind jedoch beim Leiter des Botanischen Arbeitskreises hinterlegt.

I. Lechtal

1. Graben:

30.9. 7 Kreuz-Enzian Gentiana cruciata

2. Kleinaitingen A:

15.4. 42 Gewöhnliche Küchenschelle Pulsatilla Vulgaris

27 Kleine Traubenhyazinthe *Muscari botryoides*

8.9. Steppenfenchel Seseli annuum

24.5. ca. 50 Genfer Günsel Ajuga genevensis

Im Südteil große Bestände von:

Ästige Graslilie

Anthericum ramosum

Wiesen-Salbei

Salvia pratensis

Rauher Alant Inula hirta

3. Kleinaitingen B:

22.4. 147 Stengelloser Enzian Gentiana clusii

Gentiana ciusti

(durch Eingriff teilweise abgenommen)

106 Frühlings-Enzian Gentiana verna

Viele Arznei-Schlüsselblumen (*Primula ve-ris*) sind überwiegend angrenzend auf landwirtschaftlichen oder auf den mit Düngestoffen angereicherten Flächen zu finden.

In der Fläche wurde eine junge tote Waldohreule gefunden.

13.9. 1 junge Kreuzkröte

4. Kleinaitingen C:

6.5. 178 Gewöhnliche Kugelblume Globularia punctata Bestand ist durch eine künftige Baustelle gefährdet!

5. Oberottmarshausen (Kiefernwald)

14.9. 17 Salomonssiegel

Polygonatum odoratum (frucht.)

39 Kreuz-Enzian

Gentiana cruciata

12 Steppen-Fenchel

Seseli annuum

II. Wertachtal

1. Wehringen A:

19.5. 12 Niedrige Schwarzwurzel Scorzonera humilis ca. 400 Kleines Knabenkraut Orchis morio

2. Wehringen B:

28.4. 2 Stengelloser Enzian Gentiana clusii

19.5. 32 Mehl-Primel
Primula farinosa

14 Kleines Knabenkraut
Orchis morio

30.5. ca. 150 Fliegen-Ragwurz

Ophrys insectifera

ca. 80 Echter Sumpfstendel

Epipactis palustris

(Fundangaben von Herrn

Dr. F. Hiemeyer)

3. Wehringen C:

1 Rundblättrige Minze *Mentha suaveolens* (Fundangabe von Herrn Dr. F. Hiemeyer)

4. Wehringen D:

19.5. 87 Mehl-Primel Primula farinosa

1.6. 9 Straußblütige Glockenblume Campanula thyrsoidea Angesalbt? Letzte Blüte 1989, wurde aber vom Wild abgefressen!

30.6. Weiden-Alant

Inula salicina
(Diese Art wird wegen Massenvermehrung in Richtung Osten zur Plage und unterdrückt den restlichen wertvollen Bewuchs; daher Maschinenmahd!)

29.7. 2 Feuer-Lilie (mit 6 Blüten)

Lilium bulbiferum

5. Wehringen E:

1.7. Feuer-Lilie

Lilium bulbiferum

6. Bobingen:

24.5. 38 Akeleiblättrige Wiesenraute *Thalictrum aquilegifolium*

28.7. 16 Türkenbund Lilium martagon



Geschäftsstelle des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben: Im Thäle 3, 8900 Augsburg, Titel-Grafik: G. Radmüller. Druck: Joh. Walch GmbH & Co, Im Gries 6, 8900 Augsburg 21

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben.</u>

Augsburg

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: 95

Autor(en)/Author(s): Uffinger Bernhard

Artikel/Article: Floristische Bestandsaufnahmen 1990 auf einigen

Heideflächen südlich von Augsburg 79-80